

Die Opferung

Von Ginax17x

Wie alles begann

//Wie alles begann//

Yuna, Yuna wach auf sagte meine kleine Schwester.

Yuna, bist du endlich wach fragte mich meine kleine Schwester Aoi.

Ich antworte ihr stumpf "Ja kannst du endlich aufhören auf mir rum zu hüpfen".

Aber Yuna schau es hat geschneit, überall in Getsugakure.

Es liegt überall Schnee!

Können wir bitte rausgehen Yuna.

Ja! ABER erst wird gefrühstückt, ohne Essen im Magen kann man nicht spielen.

In diesem Moment sprang ich aus dem Bett raus und lief meiner kleinen Schwester hinterher.

Nachdem wir gefrühstückt haben und wir den ganzen Zeit draußen gespielt haben, war der Tag auch schon vorbei.

Zumindest für Aoi. Ich muss gleich zu Arbeit, damit wir uns beide noch irgendwie am Leben halten können.

Ich bewundere Aoi dafür das sie für ihr Alter schon so reif ist. Ich versuche immer ihr Leben möglichst einfach zu halten, da sie eben erst 5 Jahre alt ist.

Ich arbeite in einem kleine Restaurant als Kellnerin.

Zwar ist die Kundschaft unhöflich, aber ich brauche das Geld!

Mein Chef sagt im Lager gibt es eine neue Lieferung, die ich auspacken soll.

Ich mache mich sofort an die Arbeit, doch plötzlich spürte ich hinter mir einen leichten Windzug.

Auf einmal ertönte eine Stimme, eine Stimme die mir ziemlich bekannt vorkommt.

Ach da bist du ja, ich habe dich schon überall gesucht Yuna.

Diese Stimme so ekelhaft und schmierig.

Ich antwortete: WAS WILLST DU VON MIR!?

Er kam immer näher und streichelte meine langen braun Haare. Ich habe einen neuen Auftrag für dich Yuna. Du sollst wieder einen Hokagen umbringen.

Ich antworte mir wütender Stimme:

Ich bringe keine Hokagen um!!

Er antwortete mit gelassener Stimme: Du willst doch nicht das deiner Schwester Aoi etwas zustößt oder?!

In meinem Kopf spielten sich verschiedene Szenarien ab, woher er hätte wissen können das ich eine Schwester habe. Ich antwortete stumpf: Wovon redest du?

Er antwortete: Tu nicht so wir wissen ganz genau das du eine kleine Schwester hast Yuna!!

Ich tue das nur für das Geld dachte ich mir.
Morgen kommt ein Brief mit dem gewünschten Ziel!!
Mit diesen Wort verschwand er in den Schatten der Nacht.

(Am nächsten Morgen)

Ich war vor Aoi wach und machte schon das Frühstück für ihre Schule fertig.
Als Aoi aus dem Haus gegangen war, habe ich zuerst meine normale Kleidung angezogen.
Ein weißes Top was eng anliegend ist und eine schwarze lange Hose dazu noch schwarze Schuhe.
Ich ging raus zum Briefkasten um den Brief den ich erwarte rauszuholen.
Ich holte ihn und öffnete ihn. Mein Ziel war ein Hokage aus Sunagakure.
Ich schreib ein Brief als Vorwarnung für den Hokagen um ihn vorzuwaren, am Ende des Briefes malte ich immer eine kleine schwarze Schlange als Markenzeichen.
Ich fühle mich dadurch irgendwie besser, wenn sie vorgewarnt sind.
Ich brachte den Brief noch zur Post und lief zu Arbeit.
Es war ein langer Tag, Aoi war schon lange Zuhause und schläft. Das tat ich jetzt auch um Aoi morgen wecken zu können.

(Ein Tag darauf)

Ich wurde wach und es war schon so spät das Aoi schon längst in der Schule ist.
Ich machte mich fertig mit Schuldgefühlen gegenüber Aoi, da ich sie nicht geweckt habe.
Ich renn zu Arbeit damit ich nicht zu spät komme und ich Ärger mit meinen Chef bekomme.
Bei der Arbeit angekommen, habe ich sofort losgelegt.
Es waren dutzend Kunden die ich bedienen musste.
Spät am Nachmittag kamen 4 Leute ins Lokal rein mit Stirnbändern von Konoha.
Es waren drei Kinder und ein etwas älterer Mann mit grauen Haaren.
Es war ein Mädchen mit Rosa Haaren, ein blonder Junge und ein Junge der ziemlich still und verschlossen geschaut hat dabei.
Sie wollten mit meinen Chef reden um Information über den Brief den der Hokage bekommen hat zu bekommen.
Der grau haarige Stellte sich als Kakashi vor und fragte viele Sachen die Hinweise geben sollten.
Ich erschreckte mich als die Wörter hörte!
Mir wurde schwindelig, wodurch ich das Tablet in meiner Hand fielen ließ und ich auf den Boden fiel. Natürlich musste das Getränk auf einen Kunden fallen.
Es war schrecklich der Kunde war so sauer und holte mit der Hand aus um mich zu schlagen, doch es kam nicht dazu.
Kurz bevor die Hand mich treffen konnte stand der Ninja aus Konoha neben mir und hielt den Arm des Mannes fest.
Der Ninja sagt er solle gehen, das tat der Kunde auch voller Wut.
Ich lag immer noch auf dem Boden und wollte die Scherben zusammensammeln, als auf einmal eine Hand vor mir war.
Sie war von diesem Ninja Namens Kakashi.
Er zieht mich hoch und hielt mich an der Taille fest, damit ich nicht wieder

zusammenbrechen würde.

Ich ließ die Hand los und bedankte mich, trotzdem behielt er die Hand an meiner Taille.

Er stellte sich vor als Kakshi Hatake, was mich in diesem Moment wirklich gefreut hat.

(Die Entführung)

Am selben Abend hatte ich mich umgezogen, ich trug mein Missionen Outfit und meine schwarze Maske die mir irgendwie Mut macht.

Ich kam bei der Festung des Hokagen an.

Sie war voller Wachen und umzingelt von anderen Ninjas.

Ich entdeckte eine Lücke in der Verteidigung, wodurch ich Problemlos kam.

Während ich in die Festung gegangen bin, habe ich ganze Zeit an Kakashi gedacht.

Ich war selbst von mir verwirrt das ich ganze Zeit an Kakshi denken musste, ich meine ich habe noch nie solche Gefühle für einen andere Menschen gehabt.

Kurz vorm Büro des Hokagen traf ich auf Kakashi und den blonden Jungen.

Ich stellte mich in Kampfposition! Plötzlich lief der Junge auf mich zu um mich zu schlagen.

Doch daraus wurde nichts!

Ich besitze ein speziellen Genkai Kekkei, was es mir erlaubt den Chakra Fluss von sämtlichen Wesen zu verlangsamen oder komplett abzuschalten.

Ich wendete es an und der Junge war bewusstlos da ich ihn nicht töten wollte.

Kakashi brüllte "NARUTO" und in dem Moment hielt ich auch schon sein Chakrafluss an.

Er wurde unmächtig und verlor die Kontrolle.

Ich holte den Hokagen und verschwand in der Nacht.

An einer Lichtung in der Nähe brachte ich den Hokagen zu meinen Auftraggeber.

Ich spürte auf einmal das Chakra von vier Personen die hinter mir her waren. Ich nahm das Geld für den Auftrag und lief weiter zu mir nachhause.

Kurz bevor ich da war waren Kakashi, Naruto und die andern beiden hinter mir.

Gut gemacht Sakura und Sasuke sagt Kakashi.

Ich überlegte die haben tatsächlich geschafft mich zu verfolgen!

Naruto fing an mich anzugreifen, ich jedoch bin nur ausgewichen. Die Zeit zog sich und die Sonne ging auf, das heißt Aoi kommt gelich aus der Haustür und geht zur Schule!!

Ich überlegte was ich nun machen soll!?

Naruto griff mich an mit voller Kraft ich jedoch sich aus und er flog weiter genau auf Aoi zu die gerade aus der Haustür kommt.

Ich schreie und auf einmal hatte ich die Kontrolle über Naruto wodurch ich den Angriff noch abwehren konnte.

Kurz danach brach ich vor Schmerz zusammen in lag bewusstlos auf den Boden.

Kakashi und die anderen näherten sich langsam an, bloß Aoi lief zu mir.

Sie wusste wer ich war und trotz alle dem was ich tu liebt sich mich so stark.

Kakashi und die anderen überlegen was sie mit mir machen sollen.

Sie hebten mich hoch und brachten mich in das Haus von mir und Aoi.

(2 Wochen später)

Wach auf, wach auf hörte ich eine Stimme in meinem Kopf. Wer bist du?

Die Stimme antwortete: Das wirst du noch früh genug erfahren, aber jetzt wach erst

mal auf und bleibe am Leben.

Darauf verschwand die Stimme und ich schlief wieder ein. Ich hörte bloß wie die Tür aufging und ein großer Umriss vor mir stand.

Es war Kakashi der mit mir redete..